

Dreiundvierzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

zu

CELLE

Ostern 1878 bis Ostern 1879

INHALT:

Schulnachrichten vom Director Dr. A. Ebeling.

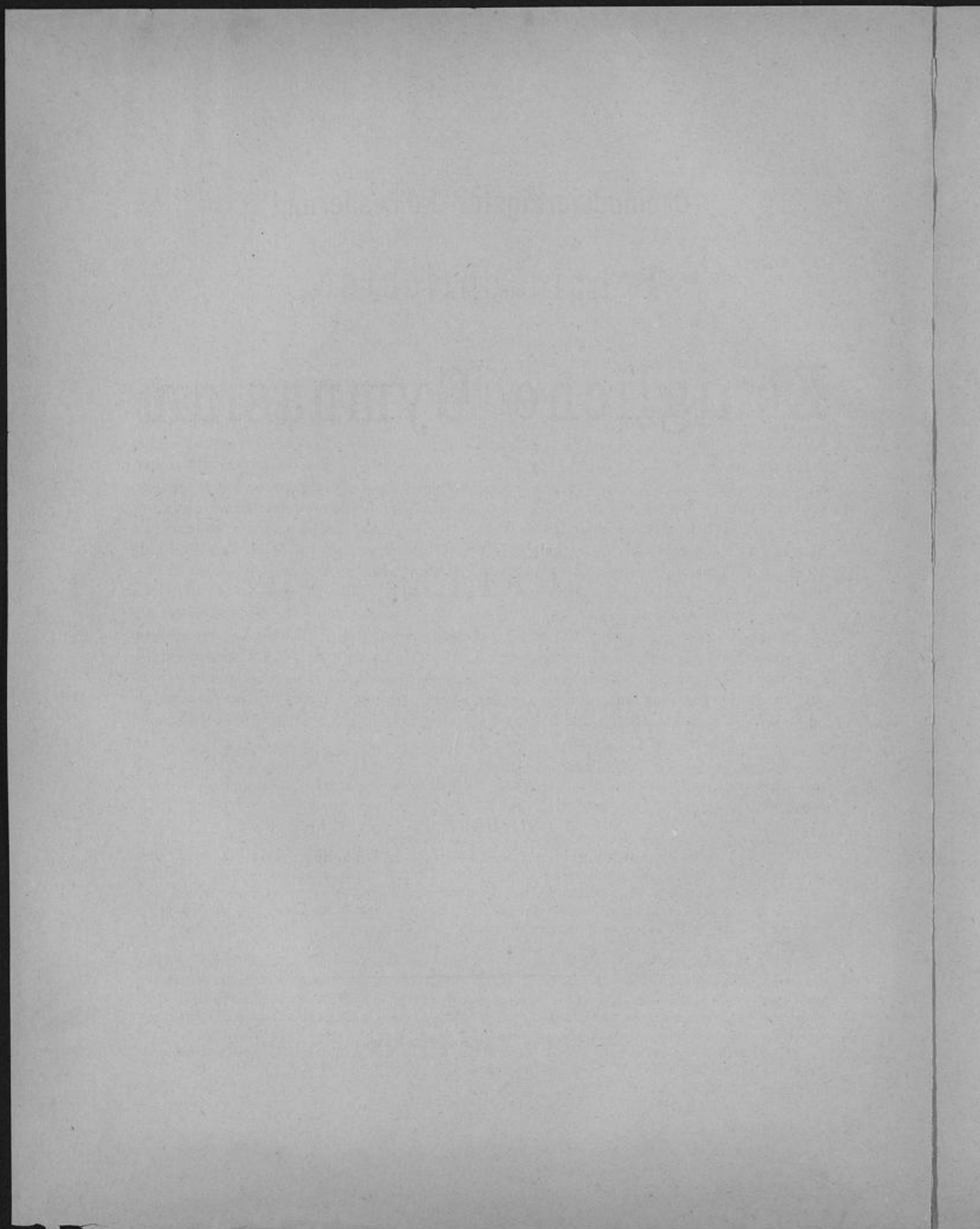
CELLE

Druck von W. Grossgebauer

1879

1879. Progr. Nr. 253.

CELL
1



Schulnachrichten.

Chronik.

1. Wie die früheren Jahre, so ist auch das abgelaufene Schuljahr nicht ohne Wechsel im Lehrer-Collegium geblieben. Mit dem Beginn desselben trat an Stelle des nach Harburg an die Realschule I. O. berufenen Schulamtschadanten Espe der Schulamtschadant Rudolf Wagemann¹⁾, welcher nach wohlbestandenem Probejahr uns am Schlusse des Schuljahrs wieder verlassen wird, um ein Amt an der höheren Bürgerschule zu Einbeck zu übernehmen. Michaelis aber verliess die Anstalt der ordentliche Lehrer Dr. Rössler nach anderthalbjähriger Thätigkeit an der Schule, um an die Realschule I. O. hieselbst überzugehen; an seine Stelle wurde als wissenschaftlicher Hilfslehrer der Cand. pr. Dr. Adolf Kannengiesser²⁾ der Anstalt zugewiesen. Gleichzeitig folgte der ordentliche Lehrer Dr. Bolle einem ehrenvollen Rufe als Oberlehrer an die grosse Stadtschule zu Wismar. Während seiner siebenjährigen Thätigkeit an unserm Gymnasium hat derselbe sich als geschickter und höchst wirksamer Lehrer erwiesen, so dass das Collegium wie die Schüler ihn mit grossem Bedauern haben scheiden sehen. Zur Ausfüllung der entstandenen Lücke wurde unter Ascension der ordentlichen Gymnasiallehrer Habbe und Dr. Schaumburg der Cand. pr. Dr. A. Müller³⁾ mit Wahrnehmung

¹⁾ Friedrich Karl Rudolf Wagemann, geb. zu Göttingen am 3. August 1854, luth. Conf., erhielt seine Vorbildung auf den Gymnasien seiner Vaterstadt und zu Celle und besuchte von Ostern 1872 bis Ostern 1877 die Universitäten zu Göttingen und München, um Jurisprudenz und später Geschichte zu studiren. Inzwischen genügte er auch seiner Militairpflicht als Einjährig-Freiwilliger im 2. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 77 zu Celle. Nachdem er am 24. November 1877 sein Ex. pro fac. doc. in Göttingen gemacht hatte, wurde er von Ostern 1878 an dem hiesigen Gymnasium zur Ableistung seines Probejahres zugewiesen.

²⁾ Dr. Julius Heinrich Adolf Kannengiesser, geb. zu Golste bei Bevensen den 9. Juni 1856, lutherischer Confession, besuchte von Ostern 1868 bis 1875 das Johanneum zu Lüneburg. Von Ostern 1875 bis Michaelis 1878 studirte er zu Göttingen Philologie, Philosophie und Geschichte und war von Ostern 1876 bis Ostern 1878 ordentliches Mitglied des philologischen, im Sommer 1878 des pädagogischen Seminars; am 31. Juli 1878 wurde er promovirt auf Grund einer Dissertation: „de Lucretii versibus transponendis“, und am 1. März 1879 legte er das Ex. pro fac. doc. in Göttingen ab.

³⁾ Dr. Friedrich Adolf Müller, geboren den 25. November 1852 in Neuholdensleben, evangelischer Confession, erhielt seine Schulbildung auf dem Pädagogium zum Kloster U. L. Fr. zu Magdeburg von Ostern 1867 bis Michaelis 1873, studirte darauf von Michaelis 1873 bis Ostern 1877 in Halle a. d. S. klassische Philologie und Germanistik, war 2 Semester Mitglied des philologischen Seminars, wurde ebendasselbst auf Grund einer Dissertation: „Observationes de elocutione Lysiae (I.: de anacoluthis)“ zum Dr. phil. promovirt und bestand im August 1868 vor der Kgl. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission zu Halle das Ex. pro fac. doc.

der Geschäfte eines ordentlichen Lehrers beauftragt. — Und vorgreifend mag auch hier schon eines neuen Verlustes gedacht werden, den die Anstalt durch die am 1. April d. J. bevorstehende Emeritirung des Professors *Helmes* erleidet. Nachdem derselbe 8 Jahre am Gymnasium Josephinum in Hildesheim angestellt gewesen, hat derselbe seit dem 2. October 1843 ununterbrochen seine reiche wissenschaftliche und pädagogische Begabung in begeisterter Hingabe an seinen Beruf mit treuester Pflichterfüllung in den Dienst insbesondere unseres Gymnasiums, zum Theil auch der früher mit demselben verbundenen höheren Bürgerschule und Realschule I. O. gestellt und die erfreulichsten Resultate erzielt, insbesondere seinem speciellen Fache, der Mathematik und Physik, auch schon ehe auf Universitäten eine nachwachsende Schaar wissenschaftlich befähigter Vertreter desselben für das Schulwesen unserer Provinz in ausreichender Zahl herangebildet war, die gebührende Geltung und Anerkennung im Organismus des Gymnasiums verschafft, auch dasselbe wie den wissenschaftlichen Character der höheren Schulen nach aussen hin mit seiner Person, mit Wort und Schrift würdig vertreten. Unsere herzliche Theilnahme und besten Wünsche begleiten den geistig noch so frischen Greis in sein fernes Daheim, das er sich im wärmeren und gesünderen Süden unseres Vaterlandes zu suchen gedenkt. Mit uns sieht ihn die grosse Schaar seiner Freunde nur ungern von hier fortziehen; an Beweisen herzlichster Theilnahme wird es ihm bei seinem Abschiede nicht fehlen. — An seiner Statt ist unter Ascension der Oberlehrer Dr. *Seebeck* und Dr. *Tschischwitz* und Ernennung des ordentlichen Lehrers *Wittrock* zum Oberlehrer der ordentliche Lehrer *H. Busch* von der höheren Bürgerschule zu Uelzen an die Anstalt berufen.

2. Der Unterricht hat im verflossenen Schuljahr manche empfindliche Störung erlitten durch Krankheiten mehrerer Mitglieder des Lehrercollegiums, insbesondere durch eine schwere Erkrankung des Dr. *Tschischwitz*, die denselben von Michaelis bis Weihnachten ganz an der Führung seines Amtes hinderte, von Neujahr bis jetzt aber nur eine theilweise Aufnahme seiner Berufsgeschäfte gestattete. Ihn völlig zu vertreten war dem Lehrercollegium unmöglich, weshalb die englischen Stunden im ersten Quartal ausfallen mussten; die sonstigen Stunden wurden theils durch die Collegen, theils durch den Cooperator *Rost*, welcher hier seiner Dienstpflcht als Einjährig-Freiwilliger genügt und welchem dazu in entgegenkommendster Weise von seinen Vorgesetzten die Erlaubniss und auskömmlichste Zeit gewährt wurde, versehen. Wie wir demselben zu Danke verpflichtet sind, so sagen wir insbesondere unsern Dank für die freundliche Liberalität, durch welche ihm dieser Dienst an der Schule ermöglicht worden ist. Die Erkrankung des Dr. *Tschischwitz* ist auch der Grund, warum dies Programm ohne wissenschaftliche Abhandlung erscheint. Ausserdem vertraten die Collegen den Gymnasiallehrer *Habbe* während eines Urlaubs von 14 Tagen zum Zwecke einer Badecur und den unterzeichneten Director zweimal, als derselbe in Hannover an den Sitzungen der Commission und der Specialcommission für Ausarbeitung eines neuen Gesangbuchs für unsere evangelisch-lutherische Landeskirche Theil nahm.

3. Die Sommerferien, welche hierorts im Anschluss an die Gerichtsferien Mitte Juli zu beginnen pflegen, nahmen dieses Mal wegen der Wahlen zum Deutschen Reichstage nach einer Verfügung des Herrn Ministers am 29. Juni ihren Anfang.

4. Die mündlichen Reifeprüfungen fanden unter dem Vorsitz des Provinzial-

Schulraths Dr. Haeckermann am 15. März und 16. September 1878 statt; das Verzeichniss der Abiturienten siehe unten.

5. Den Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs feierten wir im verflossenen Jahre in gewohnter Weise durch einen feierlichen Schulactus, bei welchem Dr. Tschischwitz die Festrede hielt. — In ähnlicher Weise begingen wir die Feier des 2. September 1878, wobei der Unterzeichnete dem seit jener Zeit neu gewordenen Schülercoetus, aus dem keiner mehr als Schüler die grossen Ereignisse des Jahres 1870 mit ihren packenden und erhebenden Eindrücken erlebt hatte, in grossen Zügen erzählte. — Den Frühlingstag feierten die Classen am 21. Juni 1878 durch Ausflüge in die Umgegend; die Prima durch eine zweitägige Wanderung in den Weserbergen in Begleitung des Unterzeichneten und des Dr. Tschischwitz.

6. Für eine nothwendige grössere Reparatur des Gymasialgebäudes wurden ausseretatsmässig 3460 M. bewilligt. Einer solchen Reparatur bedurfte vor allem die Aula, welche, seit Jahren als Classenzimmer benutzt, nicht mehr den ihres Zweckes würdigen Anblick bot. Nachdem dieselbe in ansprechendster Weise restaurirt worden ist, haben wir die üblichen Classenexamen, wenn auch erst gegen den Schluss des Schuljahres, abhalten können, und zwar der Sexta und Quinta am 25. Februar, der Quarta und Untertertia am 14. März. Die übrigen Classen werden bis Ostern noch an die Reihe kommen.

Verordnungen des Königl. Provinz.-Schul-Collegiums.

Aus diesen Verordnungen heben wir folgende heraus:
1878.

1. 29. März. Nr. 1445. Mittheilung der Verfügung des Ministers vom 7. ej. Die fernere Bewilligung einer ausserordentlichen wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle betr.
2. 29. März. Nr. 1646. Uebertragung der etatsmässigen wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle an Cand. Dr. E. Rössler, der ausserordentlichen an Cand. R. Wagemann.
3. 10. April. Nr. 2123. Genehmigung des Lectionsplans für 1878/79 und der Einführung des deutschen Lesebuchs von Hopf und Paulsieck.
4. 7. Mai. Nr. 2628. Circular-Verfügung, dass die Aufnahme von Schülern, welche von anderen Schulen verwiesen sind, nicht grundsätzlich zu versagen sei. Ueber jeden aufgenommenen derartigen Schüler ist unter Einreichung des von der entlassenden Schule ausgestellten Abgangszeugnisses an das K. Prov.-Schul-Coll. zu berichten.
5. 16. Mai. Nr. 2419^{II}. Circular-Verfügung. Mittheilung einer Circular-Verfügung des Ministers, dass die Exthaneer bei der schriftlichen Reife-Prüfung zwar dieselben Arbeiten anzufertigen, nicht aber dieselben Themata zu bearbeiten haben wie die Schüler der Anstalt.
6. 12. Juni. Nr. 3952. Circular-Verfügung. Nachweisung gefordert wegen der Theilnahme der Lehrer an der Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt.
7. 17. Juni. Nr. 4074. Circular-Verfügung. Mittheilung der Circular-Verfügung des Ministers vom 13. ej., das Verhalten der Schüler gegenüber dem Attentat auf Seine Majestät den Kaiser und König und die Theilnahme an politischen, insbesondere socialdemokratischen Vereinen betr.
8. 19. Juni. Nr. 4131. Circular-Verfügung. Mittheilung der Circular-Verfügung des Ministers, dass mit Rücksicht auf die Wahlen zum deutschen Reichstage die Sommerferien vom 29. Juni bis 29. Juli wahren sollen.
9. 18. Juni. Nr. 4026. Circular-Verfügung. Mittheilung der Circular-Verfügung des Ministers vom 12. ej., dass nach einem Beschluss des Staats-Ministeriums vom 22. Januar 1831 gegen Diäten oder unentgeltlich beschäftigte Beamte für den Fall der Mobilmachung nicht als unentbehrlich oder unabkömmlich zu reclamiren sind.
10. 21. Juni. Nr. 4080. Verfügung betr. die Einrichtung zweier wöchentlicher Zeichenstunden für die oberen Classen und Bewilligung von 100 *M.* für neue Zeichenvorlagen.
11. 28. Juni. Nr. 4271. Circular-Verfügung. Mittheilung der Circular-Verfügung des Ministers, dass frisch geimpfte Schüler vierzehn Tage lang vom Turnen zu dispensiren sind.
12. 2. Juli. Nr. 4429. Entlassung des Dr. Rössler. S. S. 3.
13. 13. Juli. Nr. 4814. Circular-Verfügung. Mittheilung der Circular-Verfügung des Ministers des Innern vom 5. ej., die Kaiser Wilhelm-Spende betr.
14. 31. Juli. Nr. 5047. Circular-Verfügung. Aufmerksam gemacht auf die Niederländische ständige Ausstellung von Unterrichtsmitteln in Amsterdam.

15. 5. August. Nr. 5068. Circular-Verfügung, dass nach einer Circular-Verfügung des Ministers bei Vertheilung der Lectionen an Candidati probandi die nachgewiesenen Facultäten streng zu beachten seien.
 16. 8. August. Nr. 5287. Bewilligung von 3460 *M* zur Reparatur des Gymnasialgebäudes.
 17. 16. August. Nr. 5471^{II}. Genehmigung der Mitbenutzung der städtischer Seits zu erbauenden Turnhalle von Seiten des Gymnasiums gegen eine jährliche Miethe von 900 *M*.
 18. 9. September. Nr. 5723. Entlassung des Dr. Bolle auf den 1. October. S. S. 3.
 19. 13. September. Nr. 5945. Beauftragung des Dr. Kannengiesser mit Versehung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.
 20. 26. September. Nr. 6246. Verfügung die Ascension der ordentl. Lehrer Habbe und Dr. Schaumberg betr., und Beauftragung des Dr. Müller mit Versehung der letzten ordentlichen Lehrerstelle.
 21. 24. September. Nr. 6219. Circular-Verfügung. Uebersendung einer Zusammenstellung der an den höheren Schulen der Provinz gebrauchten Lehrbücher.
 22. 4. October. Nr. 6391. Genehmigung des Lectionsplans für das Wintersemester 1878/79.
 23. 12. November. Nr. 7372. Mittheilung der Verfügung des Ministers etc. vom 31. October, betr. die Pensionirung des Professors Helmes auf den 1. April 1879.
 24. 14. November. Nr. 7169. Mittheilung des Aufrufs zur Erbauung einer Votivkirche in Berlin.
 25. 26. November. Nr. 7680. Mittheilung der Verfügung des Ministers vom 22. ej., die Ascension der Oberlehrer Dr. Seebeck und Dr. Tschischwitz und Ernennung des ordentlichen Lehrers Wittrock zum Oberlehrer vom 1. April an betr.
 26. 6. December. Nr. 7824. Genehmigung der theilweisen Vertretung des erkrankten Dr. Tschischwitz durch den Cooperator Rost.
 27. 10. December. Nr. 7943. Uebertragung der ersten ordentlichen Lehrerstelle an H. Busch in Uelzen.
 28. 10. December. Nr. 7882. Uebersendung des mit dem hiesigen Magistrate wegen Mitbenutzung der städtischen Turnhalle abgeschlossenen Vertrages.
 29. 17. December. Nr. 8125. Circular-Verfügung, dass die dreijährigen Verwaltungsberichte nicht am Ende des Jahres, sondern bis zum 15. Mai einzureichen seien.
- 1879.
1. 10. Januar. Nr. 125. Circular-Verfügung. Uebersicht über die diesjährigen Ferien erfordert.
 2. 17. Februar. Nr. 978. Fernere Genehmigung eines wissenschaftlichen Hilfslehrers für das Schuljahr 1879/80.
 3. 17. Februar. Nr. 1073. Circular-Verfügung, dass in den Fällen der Verweisung von Primanern die Eltern auf die Folgen dieser Verweisung aufmerksam zu machen sind (dass nämlich für die Zulassung zur Reifeprüfung dasjenige Semester, in welchem oder an dessen Schlusse die Verweisung erfolgt, auf die Zeit des Primabesuchs nicht angerechnet wird).
 4. 24. Februar. Nr. 1135. Beauftragung des Cand. R. Bornträger mit Versehung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.

B. Vertheilung des Unterrichts nach Lehrern und Classen. Sommer-Semester 1878.

Namen	Ordinarius	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
Ebeling, Dr., Director	I	2 Religion 3 Deutsch 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	—	—	2 14
Helmes, Prof., 1. Oberlehrer	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 1 Physik	4 Mathematik 1 Physik	4 Mathematik	—	—	—	—	20
Seebeck, Dr., 2. Oberlehrer	IIa	8 Latein 3 Gesch. u. Geog.	7 Latein 3 Gesch. u. Geog.	3 Gesch. u. Geog. 2 Griechisch	—	—	—	—	—	2 23
Tschischwitz, Dr., 3. Oberlehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Naturgesch.	3 Französisch	—	—	5 23
Wittrock, 1. ord. Lehrer	IIIa	2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	—	—	—	—	3 23
Bolle, Dr., 2. ord. Lehrer	IIb	—	3 Deutsch 2 Verfl.	7 Lateinisch 4 Griechisch	—	4 Mathematik 3 Math. u. Rechn.	—	—	—	3 23
Habbe, 3. ord. Lehrer	IIb	—	—	2 Latein 6 Griechisch	2 Latein 3 Griechisch 9 Latein	2 Religion 3 Deutsch 9 Latein	2 Religion	—	—	3 24
Schaumburg, Dr., 4. ord. Lehrer	IV	—	6 Griechisch	—	6 Griechisch	2 Deutsch 3 Latein	—	—	—	4 23
Rösler, Dr., wissenschaftl. Hüfl.	V	—	—	—	2 Geschichte 2 Geographie	6 Griechisch	2 Griechisch	3 Religion 3 Deutsch 9 Latein	—	2 25
Wagemann, Cand. pr. wissenschaftl. Hüfl.	—	—	—	—	2 Geschichte 2 Geographie	2 Geschichte 2 Geographie	2 Geschichte 2 Geographie	3 Deutsch 10 Latein	—	2 23
Hüfer, Elem.-Lehrer	VI	—	—	—	—	—	—	4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch. u. Rechn. 5 Schreiben 2 Singen	2 24 + 8 Sing.
Schmidt, techn. Hüfl.	—	I—U. III	2 Zeichen	—	—	—	2 Zeichen	2 Zeichen	—	8
Behr, Reallehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Turnen 265
		32 (34)	30 (34)	2 (2) 30 (34)	30	30	32	32	29	—

B. Vertheilung des Unterrichts nach Lehrern und Classen. Winter-Semester 1878/79.

Namen	Ordinarius	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
Epbeling, Dr., Director	I	2 Religion 3 Deutsch 6 Griechisch 3 Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	2 14
Helmes, Prof., 1. Oberlehrer	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 1 Physik	4 Mathematik	4 Mathematik	3 Mathematik	—	—	—	22
Seebeck, Dr., 2. Oberlehrer	IIa	8 Latein	7 Latein 3 Gesch. u. Geog. 2 Verfall	3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	2 23
Tschischwitz, Dr., 3. Oberlehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch	2 Französisch 2 Naturgesch.	3 Französisch	—	—	5 23
Wittrock, 1. ord. Lehrer	IIIa	2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	—	—	—	—	3 23
Habbe, 2. ord. Lehrer	IIb	—	—	7 Latein 6 Griechisch	6 Griechisch	2 Religion	3 Math. u. Rechn.	—	—	3 24
Schaumburg, Dr., 3. ord. Lehrer	IIIb	—	3 Deutsch 6 Griechisch	—	—	9 Latein 6 Griechisch	—	—	—	4 24
Müller, Dr., Cand. pr., wissenschaftl. Hüfl.	IV	—	—	—	—	2 Religion 2 Deutsch 6 Griechisch	—	—	—	3 22
Kannengiesser, Dr., C. pr., wiss. Hüfl.	V	—	—	—	2 Geschichte 2 Geographie 2 Ovid	—	—	3 Religion 3 Deutsch 9 Latein	—	2 21
Wagemann, Cand. pr., wissenschaftl. Hüfl.	—	—	—	—	—	2 Geschichte 2 Geographie	2 Geschichte 2 Geographie	2 Gesch. u. Geog.	3 Deutsch 10 Latein	2 23
Hilfer, Elem.-Lehrer	VI	—	—	—	—	—	—	4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	3 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Naturgesch. u. Geographie 3 Schreiben 2 Singen	2 24 + 6 Sing.
Schmidt, techn. Hüfl.	—	—	I-U. III 2 Zeichnen	—	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	8
Behr, Reallehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Turnen
		32 (34)	32 (34)	2 (2) 32 (34)	30	30	32	32	29	263

Statistik des Gymnasiums.

Die Frequenz des Gymnasiums erhellt aus folgender Tabelle:

	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summa
Bestand vor Ostern 1878	23	20	30	28	30	28	33	22	214
Abgang Ostern 1878	9	1	5	—	2	4	—	3	24
Abgang bis Ostern 1879	5	2	1	2	—	—	4	1	15
Zugang bis Ostern 1879	1	2	2	3	7	3	6	27	51
Bestand vor Ostern 1879	27	24	29	24	31	34	28	29	226
Davon Auswärtige	15	13	14	17	2	13	8	4	91
Von den 39 Abgegangenen gingen:									
mit Reifezeugniss zur Universität	9	—	—	—	—	—	—	—	9
„ „ auf die polytechnische Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ zum Militair	2	—	—	—	—	—	—	—	2
zum Militair	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zur Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zum Forstfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zur Pharmacie	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ Post, Eisenbahn, Steuer, Sub. St.-D.	—	1	—	—	—	—	—	—	1
„ Landwirthschaft	—	—	2	—	—	—	—	—	2
„ Kaufmannschaft	—	—	1	—	—	—	—	—	1
sonst ins bürgerliche Leben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
auf Gymnasien, Real- und Stadtschulen	—	1	1	1	2	4	3	4	16
wegen Krankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	1
unbekannt	—	—	—	—	—	1	—	1	2
verwiesen	2	1	1	—	—	—	—	—	4
durch Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	3	6	1	2	5	3	5	39

Der Confession nach waren von 226 Schülern 206 evangel., 7 röm.-kath., 3 mosaisch.

Verzeichniss der mit dem Zeugniss der Reife entlassenen Schüler.
Ostern 1878.

469. Georg Hermann Adolf von Dannenberg, geb. 16. Nov. 1858, $3\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule. Sohn des Oberamtsrichters a. D. v. D. zu Celle. Studium: Cameralia.
 470. Friedrich Wilhelm Karwehl, geb. 16. Febr. 1857, 7 Jahre auf der Schule. Sohn des Oekonomen K. zu Emen. Studium: Theologie.
 471. Karl Feodor Krüger, geb. 24. Sept. 1858, 8 Jahre auf der Schule. Sohn des Appell.-Ger.-Raths K. zu Celle. Studium: Jura.
 472. Karl Hermann Münchmeyer, geb. 11. Nov. 1858, $5\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule. Sohn des Superintendenten M. zu Bergen b. Celle. Studium: Theologie.
 473. Wolfgang Quincke, geb. 8. Febr. 1859, $\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Sohn des Geh. Medicinalraths Dr. Q. zu Berlin. Studium: Jura.
 474. Karl Georg Adolf Robert Stuckenschmidt, geb. 14. October 1857, $3\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule. Sohn des Amtshauptmanns St. zu Fallersleben. Studium: Mathematik.
- Michaelis 1878.
475. Emil Adolf Friedrich Wilhelm Hans von Buttlar, geb. 10. Mai 1857, $2\frac{1}{4}$ Jahre auf der Schule. Sohn des Oberst a. D. v. B. zu Stiedenrode. Wird Officier.
 476. Ernst Christian Otto Friedrich Frank, geb. 17. Juli 1857, 9 Jahre auf der Schule. Sohn des Appell.-Ger.-Raths F. zu Celle. Wird Officier.
 477. Emil Hrich. Claus Friedrich Anton von Hinüber, geb. 2. April 1859, 5 Jahre auf der Schule. Sohn des verstorbenen Ober-Appell.-Raths v. H. Studium: Jurisprudenz.
 478. Wilhelm August Menge, geb. 7. Mai 1858, $10\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule. Sohn des Lehrers M. zu Celle. Studium: Theologie.
 479. Theodor Johann August Konrad Postels, geb. 13. Decbr. 1856, $1\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Sohn des Pastors P. zu Hamelvörden. Studium: Medicin.

Unterrichtsmittel.

Die Unterrichtsmittel wurden in entsprechender Weise ergänzt und vermehrt.
Die Gymnasialbibliothek erhielt an Geschenken:

Monumenta Germaniae historica, Deutsche Chroniken, Bd. II., und Auctorum antiquissimorum Bd. I., Theil 1. und 2. vom Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten.

Gröber, Zeitschrift für romanische Philol., 1877, 1878.

Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, 1877, vom K. Prov.-Schul-Coll.

Das Schuljahr wird am 5. April geschlossen werden.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete bis zum 20. April mündlich und schriftlich entgegen. Die Aufnahmeprüfung derselben findet am 21. April, Morgens 10 Uhr, im Gymnasialgebäude Statt. Diejenigen Schüler, welche aufgenommen werden, haben einen Tauf- (Geburts-) und Impfschein beizubringen; wenn sie das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, eine Bescheinigung über die zweite Impfung. Diese Scheine werden zurückgegeben.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 22. April, Morgens 8 Uhr.

Celle, den 20. März 1878.

Dr. Ebeling.

Verzeichniss der mi
Ostern 1878.

469. Georg Hermann A
der Schule. Sohn d
470. Friedrich Wilhe
Sohn des Oekonom
471. Karl Feodor Krü
Appell.-Ger.-Raths
472. Karl Hermann M
Sohn des Superinte
473. Wolfgang Quine
Geh. Medicinalrath
474. Karl Georg Adolf R
auf der Schule. Sohn
Michaelis 1878.
475. Emil Adolf Friedric
auf der Schule. S
476. Ernst Christian C
Schule. Sohn des
477. Emil Hrich. Claus
auf der Schule. S
Jurisprudenz.
478. Wilhelm August
des Lehrers M. zu
479. Theodor Johann A
auf der Schule. S

Die Unterrichts
Die Gymnasiall
Monumenta Germaniae histo
morum Bd. I., Thei
Angelegenheit
Gröber, Zeitschrift für roma
Zeitschrift des historischen

Das Schuljahr wird am
Anmeldungen neu
schriftlich entgegen. Die Auf
Gymnasialgebäude Statt. Diejen
und Impfschein beizubringen; w
über die zweite Impfung. Diese
Das neue Schuljahr beg
Celle, den 20. März 1

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M

atlassenen Schüler.

Nov. 1858, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre auf
le. Studium: Cameralia.

7 Jahre auf der Schule.

af der Schule. Sohn des

1 $\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule.

dium: Theologie.

der Schule. Sohn des

October 1857, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre

n. Studium: Mathematik.

10. Mai 1857, 2 $\frac{1}{4}$ Jahre

rode. Wird Officier.

1857, 9 Jahre auf der

Officier.

b. 2. April 1859, 5 Jahre

-Raths v. H. Studium:

re auf der Schule. Sohn

Decbr. 1856, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr

Studium: Medicin.

se ergänzt und vermehrt.

en:

md Auctorum antiquissi-

er geistlichen etc.

K. Prov.-Schul-Coll.

zum 20. April mündlich und

April, Morgens 10 Uhr, im

haben einen Tauf- (Geburts-)

n haben, eine Bescheinigung

r.

Dr. Ebeling.